

Kirche gibt es nur im Plural.**Pastoralsoziologische Forschungen zur Vielfalt religiöser Stile in Deutschland**

Zeit: Di 10:00-12:00	Raum: GABF 04/714	Beginn: 11.04.2023	Anmeldefrist: 11.04.2023
Dozent*in: Dr. Björn Szymanowski	Sprechstunde: Di, 16:00-17:00 Uhr	Büro: GA 6/29	Tel.: 0234 32 - 22215
Dozent*in: Prof. Dr. Matthias Sellmann	Sprechstunde: -	Büro: GA 6/29	Tel.: 0234 32 - 22215
<i>Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich präsentisch stattfinden.</i>			

B. A.: VII	M. Ed.: B, E	LV-Nr. (eCampus): 020120
M. A.:	Mag. Theol.: 15	

Eine der wichtigsten theologischen (Wieder-)Entdeckungen der letzten Jahre ist die faktische Vielfalt christlichen Lebens. Der weltkirchliche Synodale Prozess, den Papst Franziskus 2021 eröffnet hat, resultiert aus der Anerkennung dieser Vielfalt: Über mehrere Etappen hinweg sind Katholik:innen aus allen Teilen, Nationen und Kulturen der Welt dazu aufgerufen, sich über die Erneuerung der Kirche Gedanken zu machen. In Deutschland reagiert der Synodale Weg auf die systemischen Ursachen des Missbrauchsskandals und sucht davon ausgehend nach Reformen. Dabei zeigt der Vergleich mit der Weltkirche, dass es viele sich ähnelnde Herausforderungen gibt, aber auch einige Reformvorschläge, die aus der spezifischen Situation von Kirche und Religion in Deutschland resultieren.

Die Vorlesung geht dieser deutschen Situation aus pastoralsoziologischer Perspektive nach. Im Modus einer Ringvorlesung werden aktuelle Forschungsergebnisse rund um die Vielfalt religiöser Stile studierendengerecht aufbereitet und vorgestellt. So fragt die Vorlesung z.B. danach,...

- ... wer heute eigentlich noch was und wie glaubt.
- ... wie sich freiwilliges Engagement in der Kirche typisieren lässt.
- ... wie sich die Mediennutzung von Christ:innen verändert hat.
- ... was innovatives Kirchesein heute auszeichnet.

Im Ganzen ergibt sich so eine präzise pastoralsoziologische Bestandsaufnahme einer Kirche, die nur im Plural existiert.

Literaturhinweise:

- Nach Absprache